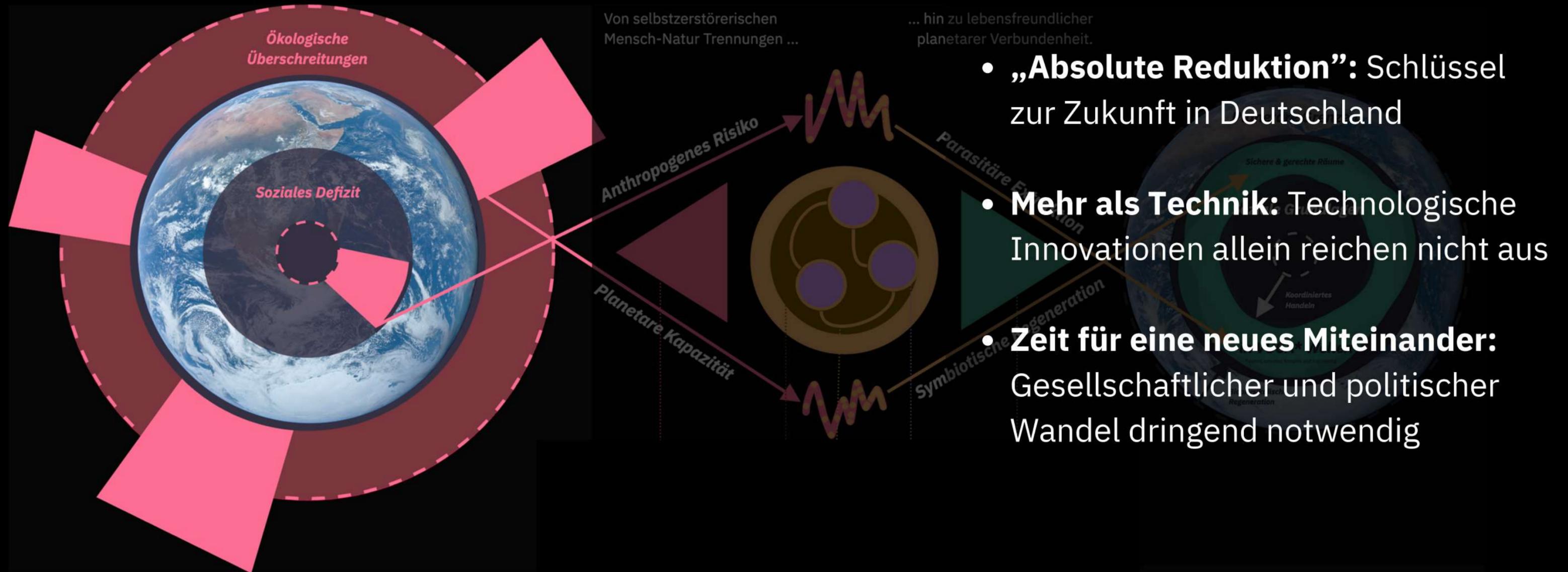


Make the Road by Walking

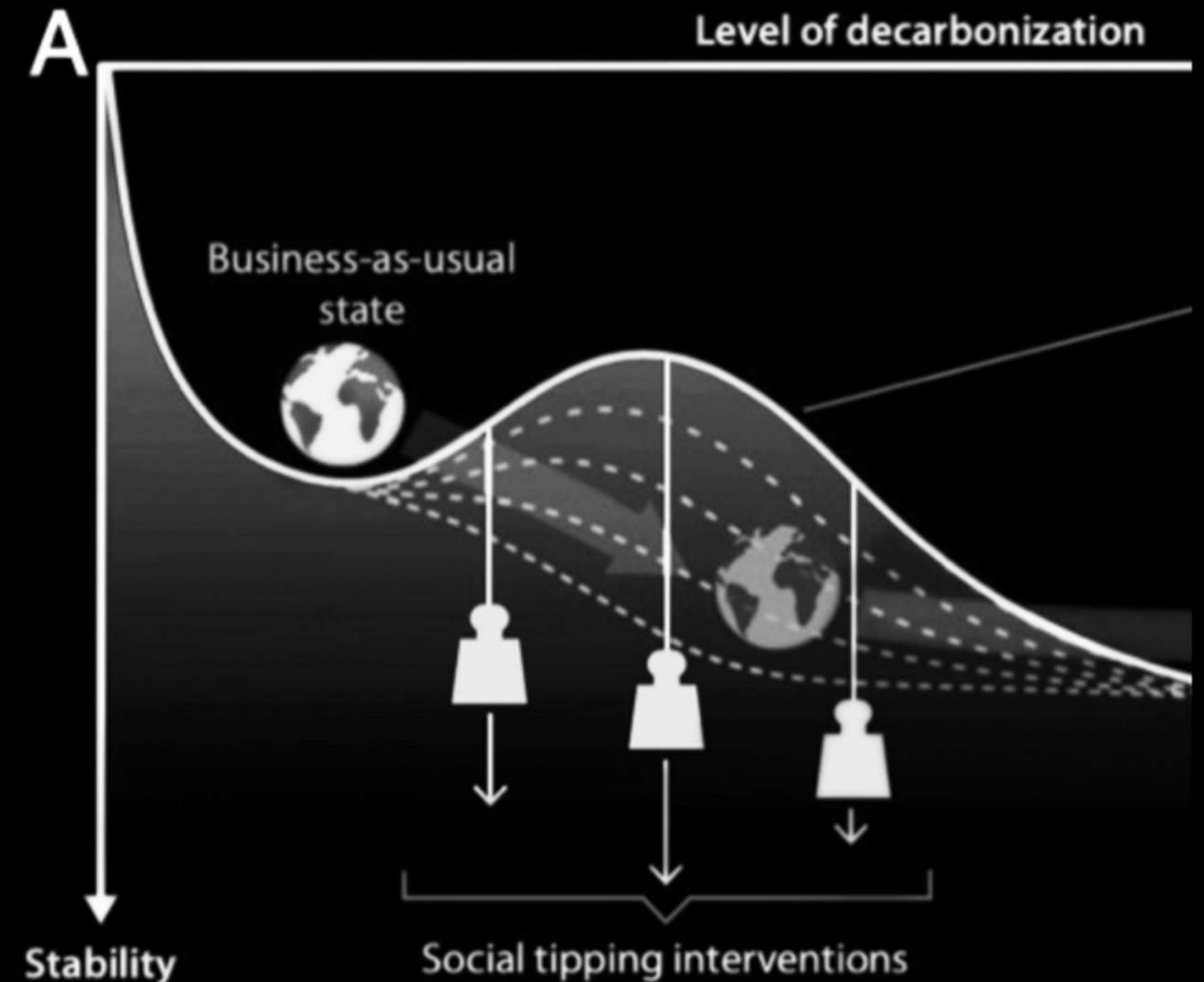
Der deutsche Weg zur Rohstoffwende

Future Shock – Notwendiger Wandel



Social Tipping Points - Gleichzeitig handeln

- „Transformation ist emergent“
 - Von Nischen zu systemischer Veränderung des Mainstream
- Akzeptanz durch Erzählungen und kollektive Bewegung
- Neue Konditionen schaffen, um breites Handeln auszulösen



Hard Times - Zielkonflikte und Spaltung

- **Kreislaufwirtschaft braucht soziale Fairness:** Teurere Kreislaufprodukte belasten ärmere Haushalte stärker
- **Ausgleich fällt nicht vom Himmel:** Politische Maßnahmen für Verteilungsgerechtigkeit notwendig
- **Von der Spitze zur Basis:** Fokus auf Gruppen mit hohem Materialverbrauch

Politikansätze

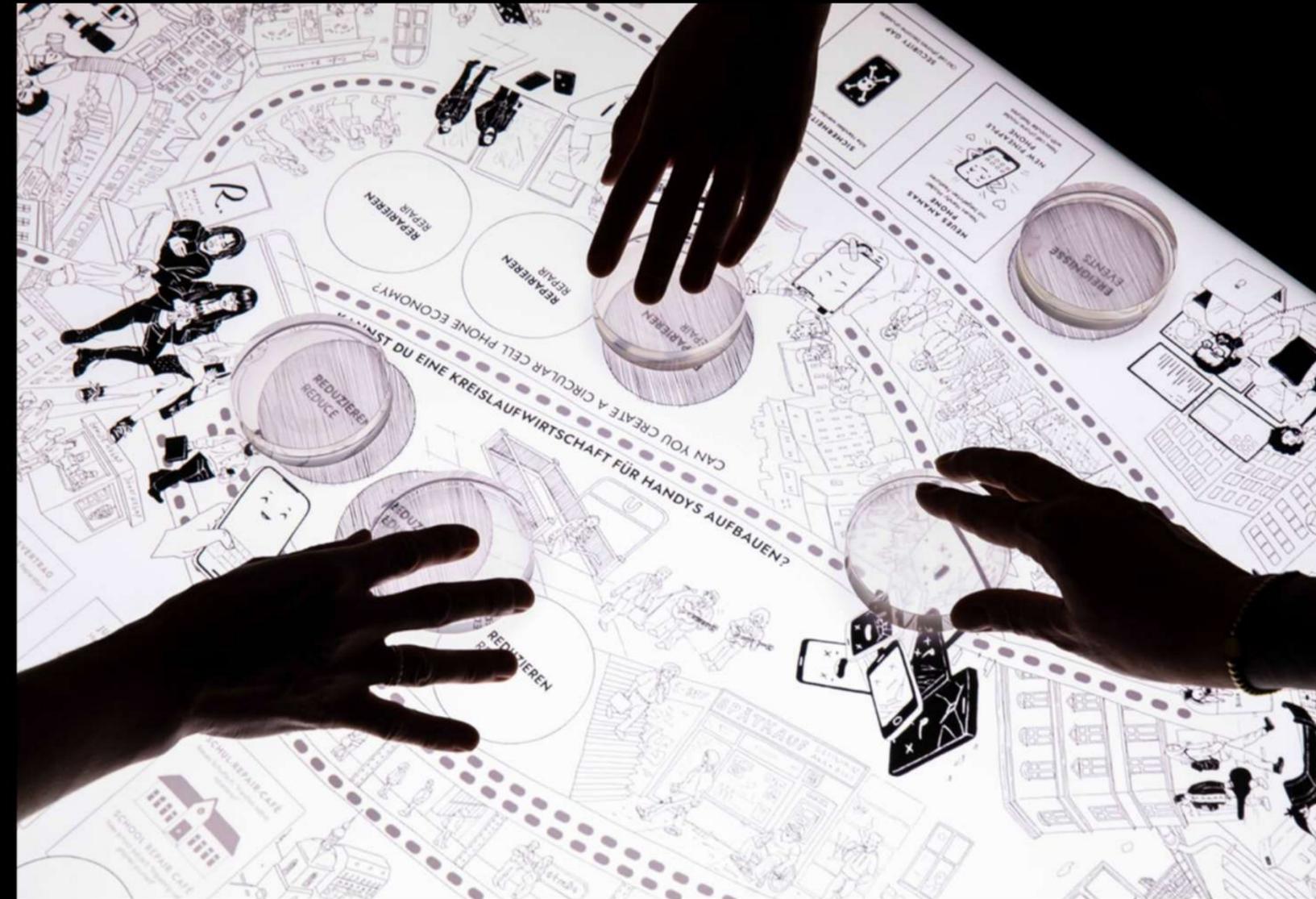


Planetare Realität

Akzeptanz durch sichtbaren Materialverbrauch

„Gemeinsam sichtbar Richtung Anpassung“: von Zustimmung zur sektorübergreifenden Bewegung

- **Bürger*innen:** Veränderung in Mehrheiten praktizieren
- **Politik:** Transparente Prozesse & Mitgestaltung ermöglichen
- **Industrie:** Nachhaltige Praktiken und Standards um/setzen



Roots in Nature – Von der Natur lernen

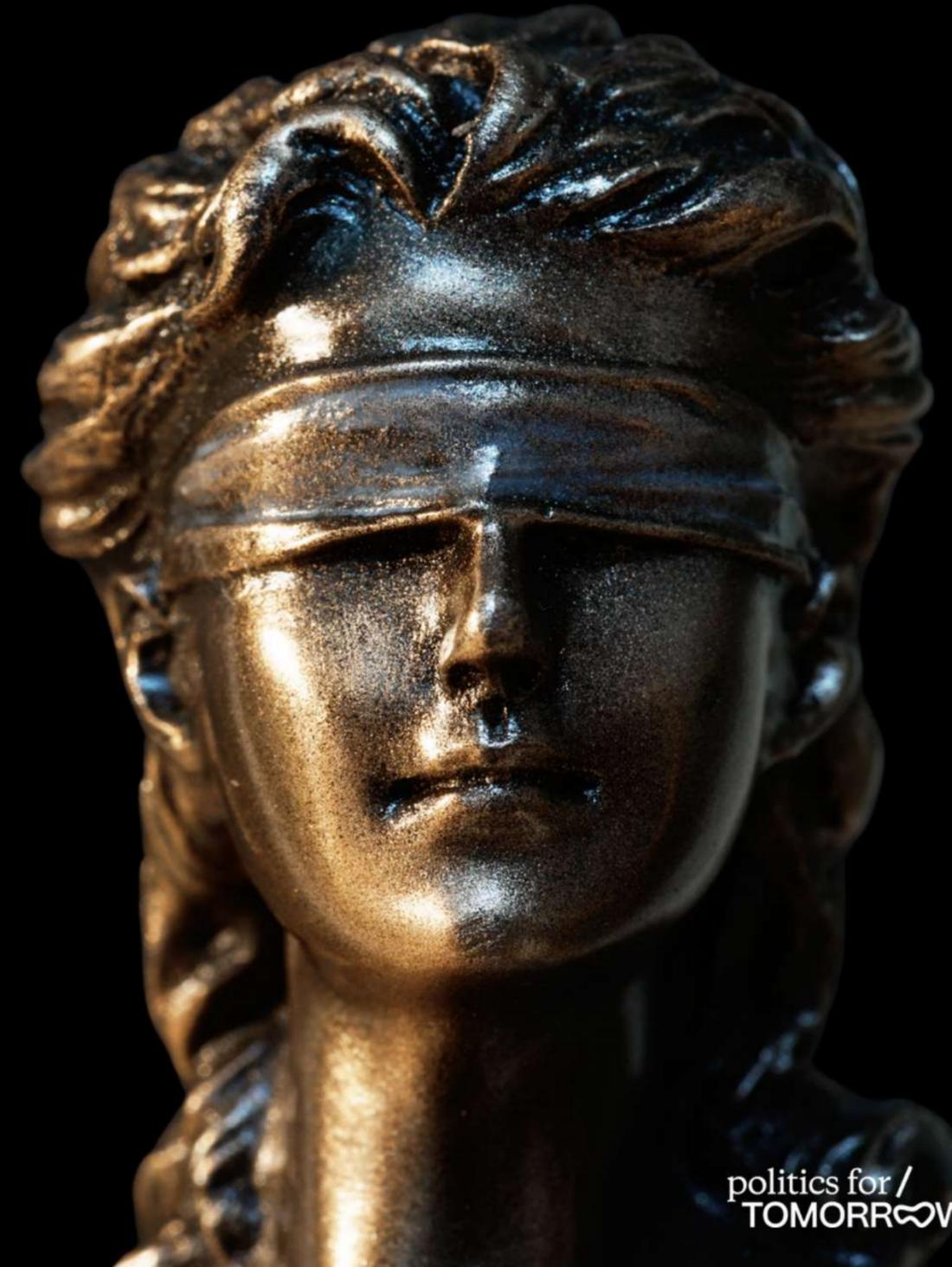
- **„Life’s Principles“:** Von Materialbesitz zu lebendigen Beziehungen
- **micro-macro loops:** Nutzung lokaler Materialien und Aufbau von vernetzten & durchlässigen Kreisläufen
- **Kreislaufwirtschaft als natürlicher Prozess:** Abfälle vermeiden, Ressourcen effizient nutzen



Die Kunst des Loslassens – Neue Wertmaßstäbe

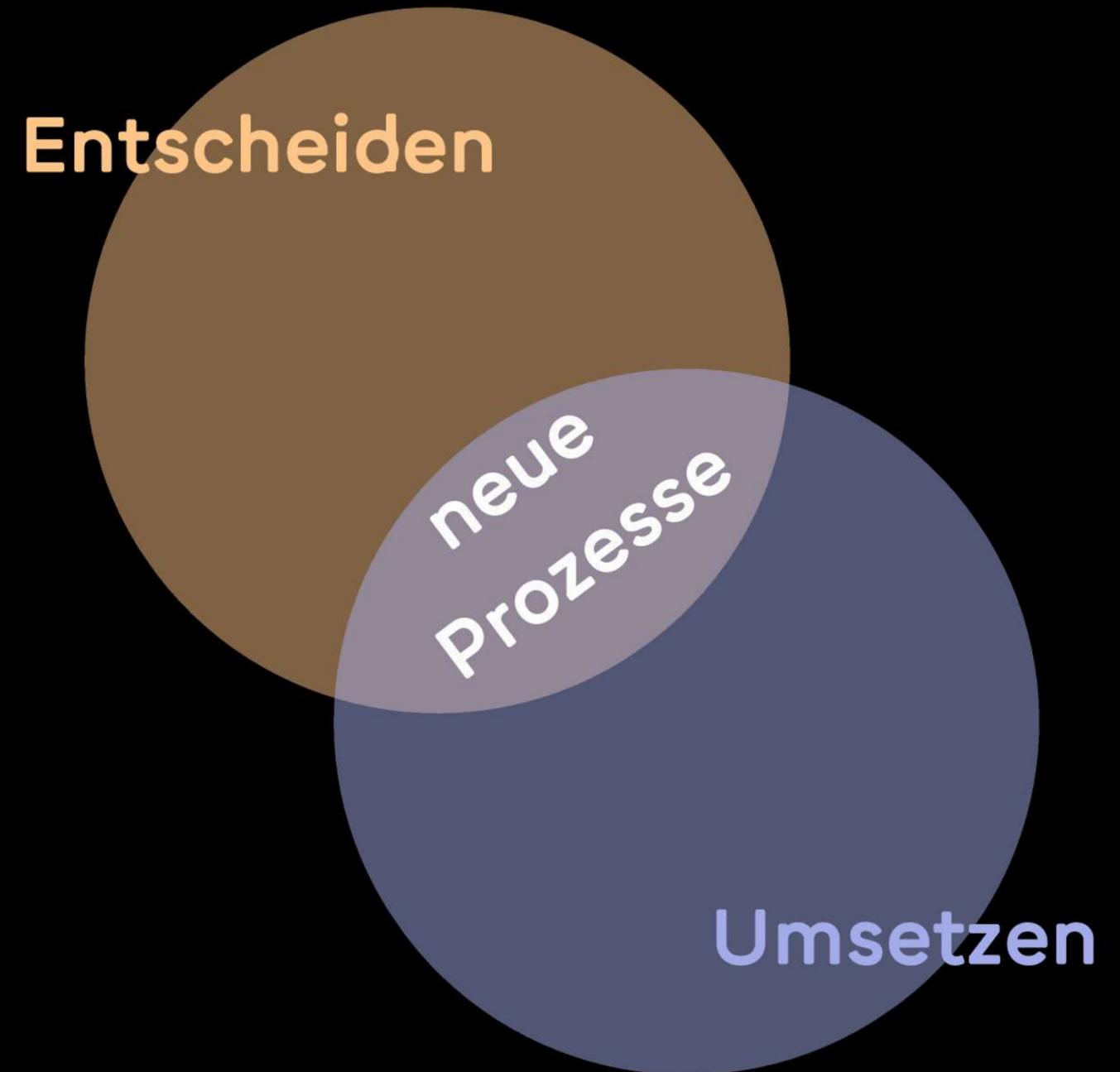
“Wie können wir den Übergang zur Ressourcenleichtigkeit attraktiv gestalten ohne einzelne Bevölkerungsgruppen zu benachteiligen?“

- **Zugang zu lokalen Produktionsstrukturen:**
informelle Prosum-Ökonomien wertschätzen
- **Multi-channel politisch gewollte Fairness:**
Kreislaufprodukte subventionieren und/oder externalisierte Kosten bei “End of pipe”-Produkten einpreisen?



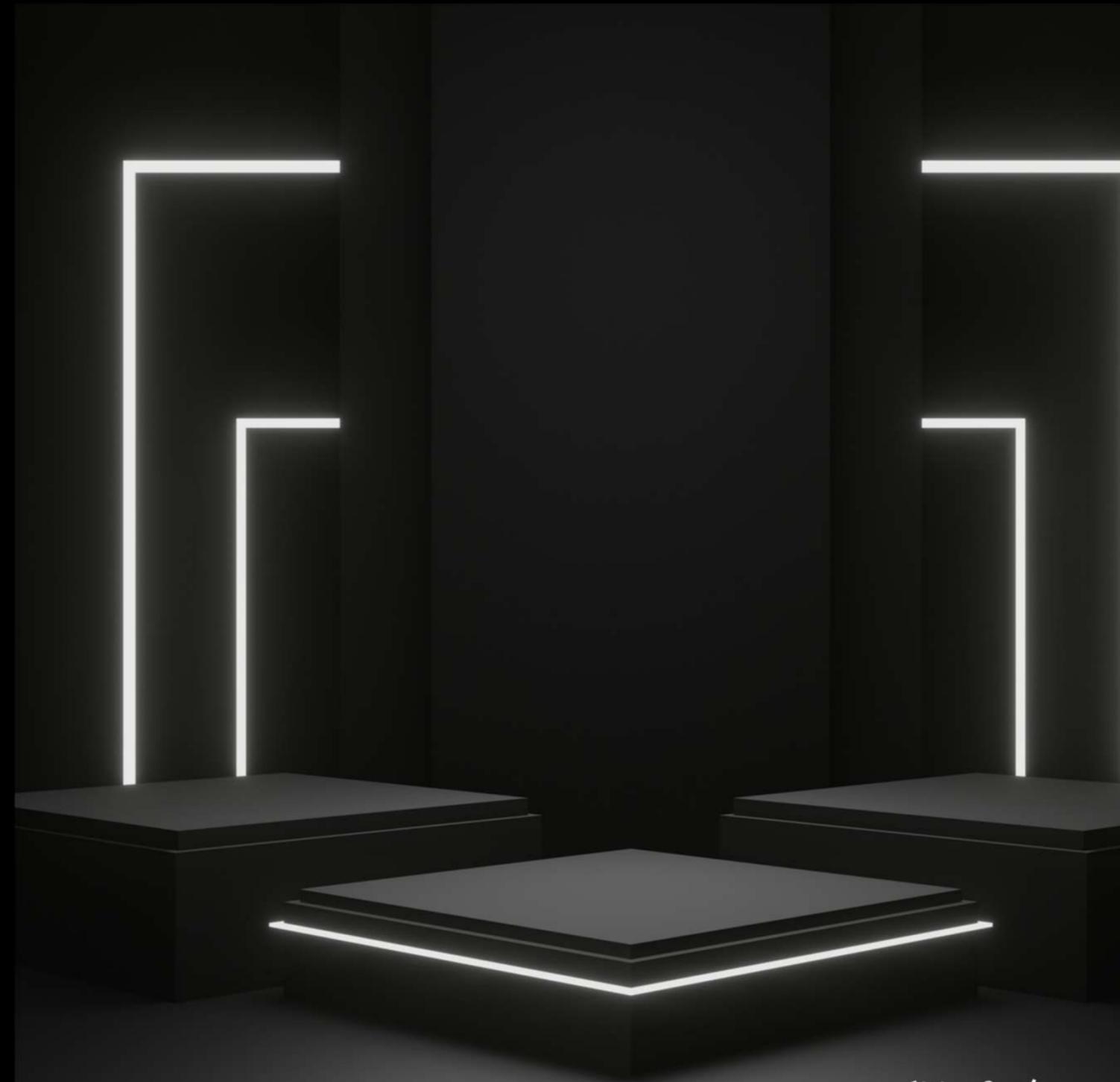
Flow Procedures – Entscheiden & Umsetzen

- **„Mehr als Beteiligung“:** Neue Ansätze in der Entscheidungsfindung und -umsetzung
- **Kooperative, langfristige Prozesse:** Entscheidungsprozesse neu konzipieren und einüben (co-regulation von flows)
- **Natur-basierte Logiken:** Bio-physikalische Prinzipien als “Entscheidungs-Leitbild” für Politik, Verwaltung und Gesellschaft



Data Love - Plattformen & Koordination

- **„Plattformen als Katalysatoren“**: z.B. Nationale Kreislaufwirtschaftsplattform
- **Erfolgsfaktoren für gute Koordination:**
 - Governance (redistributed)
 - Transparenz & Lernen
 - Langfristigkeit & Reaktionsschnelle
 - lokale Anpassung für planetare Veränderungen



Im grünen Bereich – Weniger Verbrauch, mehr Leben

- Statt überflüssigem Konsum zum lebendigen Miteinander im planetaren Gleichgewicht
- Earth4All fordert uns aus zu:
 - bewussten Ritualen für Abschied und Erneuerung und
 - sektorübergreifender Kooperation mit natur-basierten Logiken
- Wandel kann gestaltet werden, wenn er für viele Menschen erfahrbar wird - fangen wir an!

... hin zu lebensfreundlicher planetarer Verbundenheit.

... hin zu lebensfreundlicher planetarer Verbundenheit.

Anthropogenes Risiko

Parasitäre Extraktion

Planetare Kapazität

Symbiotische Regeneration

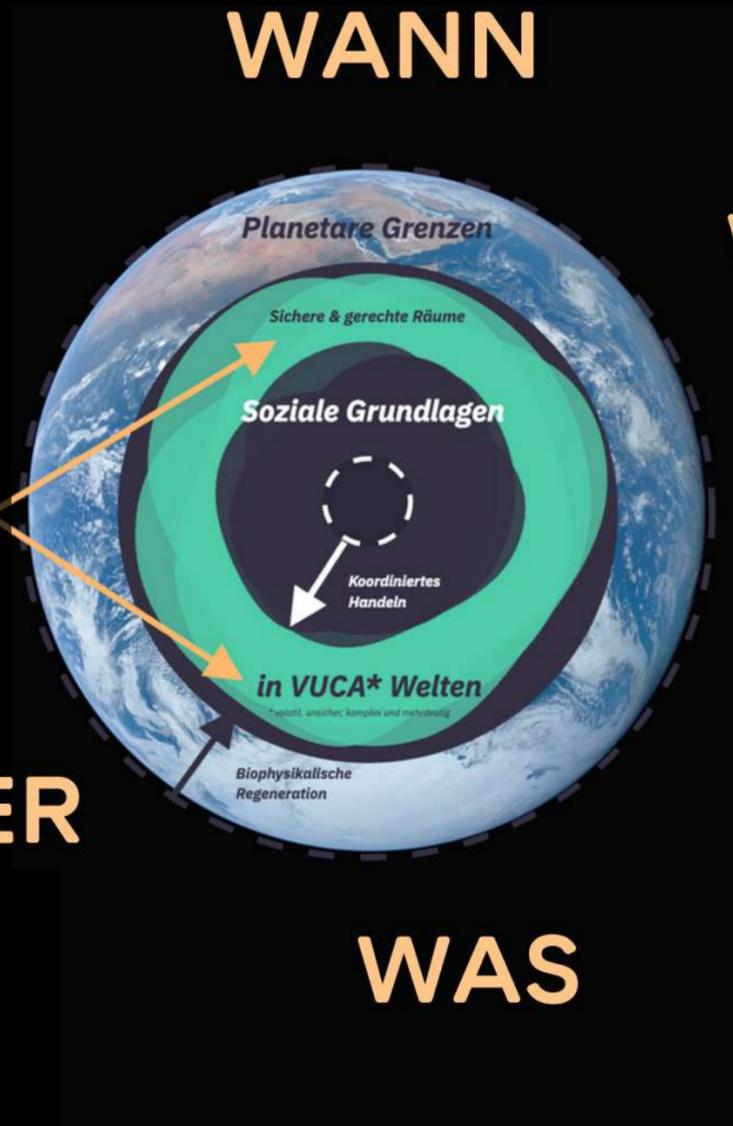
WANN

WO

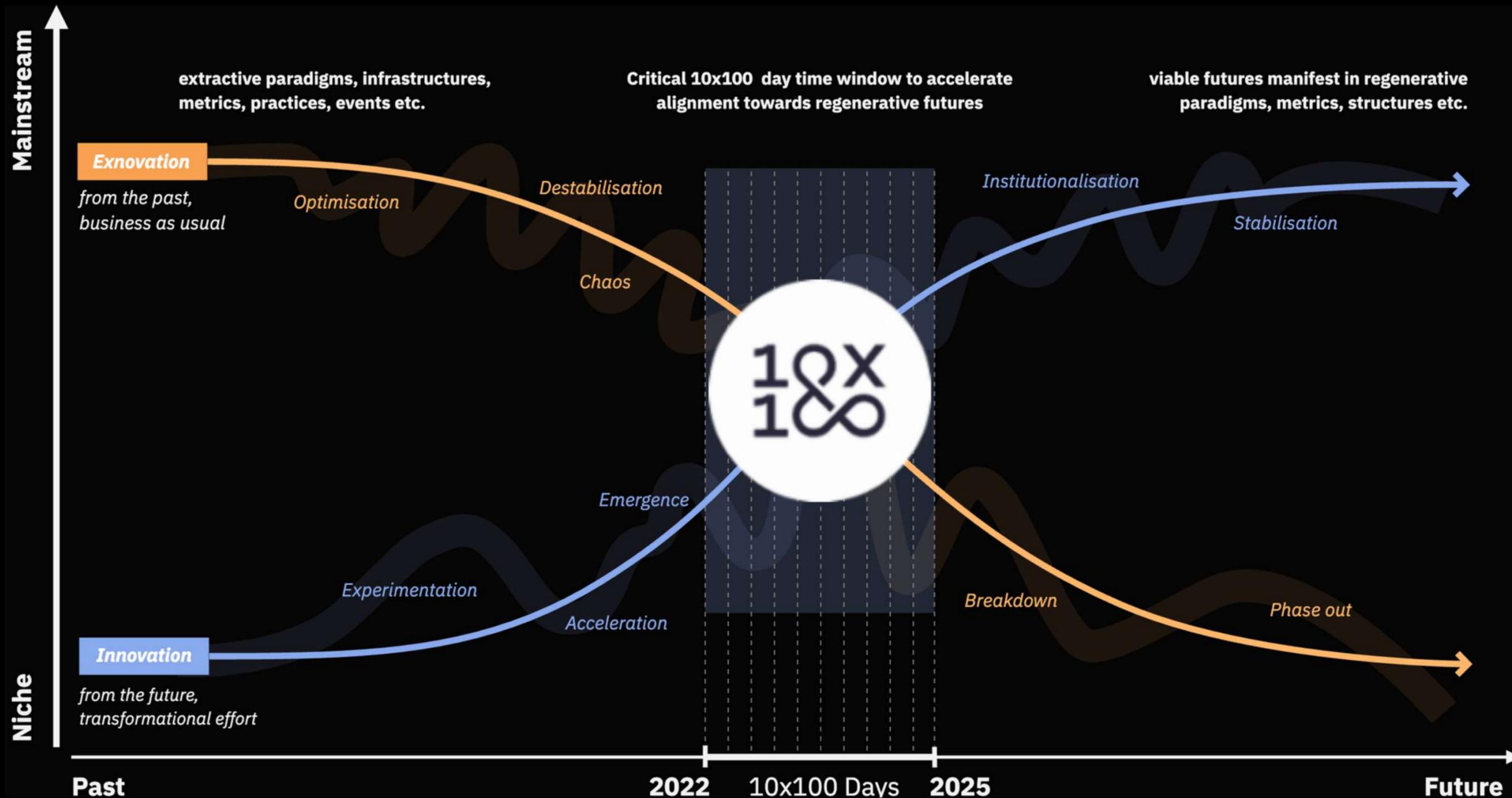
WIE

WER

WAS



10x100 Tage kritische Dringlichkeit





**The next big thing will
be a lot of small things.**

Thomas Lommée